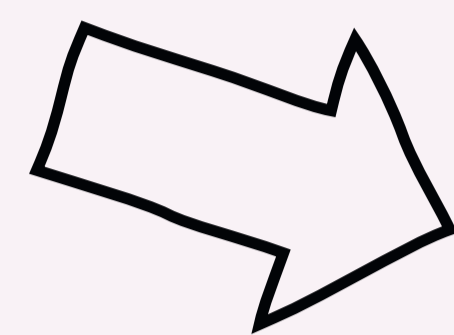
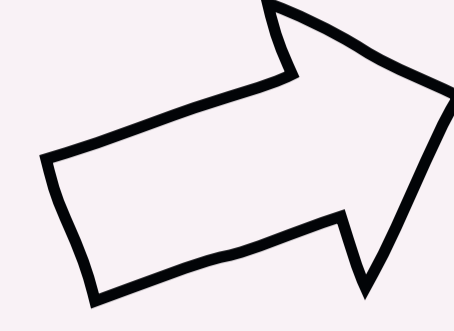


Wird das Wetter immer extremer?

Extremwetter sind seltene Ereignisse und dennoch nahezu auf der gesamten Erde zu finden. Oft haben Extremwetterereignisse erhebliche Auswirkungen, die von schweren wirtschaftlichen Schäden bis hin zu Todesfällen und völliger Verwüstung von betroffenen Gebieten reichen können. Extremwetterereignisse sind natürliche Phänomene, die immer wieder auch ohne menschlichen Einfluss vorgekommen sind. Man beobachtet zurzeit jedoch einen merklichen Anstieg extremer Wetterereignisse, der auf den vom Menschen verursachten Klimawandel zurückgeführt werden kann.

Zwischen Starkniederschlag, Landunter und Dürre

Vermutlich werden die Häufigkeit und die Intensität von Starkniederschlagsereignissen und der Anteil von Starkniederschlägen am Gesamtniederschlag zunehmen. Sehr extreme und seltene Starkniederschläge, die bisher lediglich alle 20 Jahre auftreten, sollen zukünftig alle 5–15 Jahre auftreten.



Es wird vermutet, dass in Zukunft aufgrund dieser Entwicklungen **Überschwemmungen** häufiger werden. Allerdings gibt es hierfür noch keine eindeutigen Beweise, da Überschwemmungen von vielen Faktoren abhängig sind.

Das veränderte Niederschlagsmuster und eine erhöhte Verdunstungsrate werden vermehrt zu **Dürren** führen. Vor allem in Gebieten, die ohnehin schon trocken sind, wird die Niederschlagsmenge abnehmen, auch wenn sie global zunimmt.



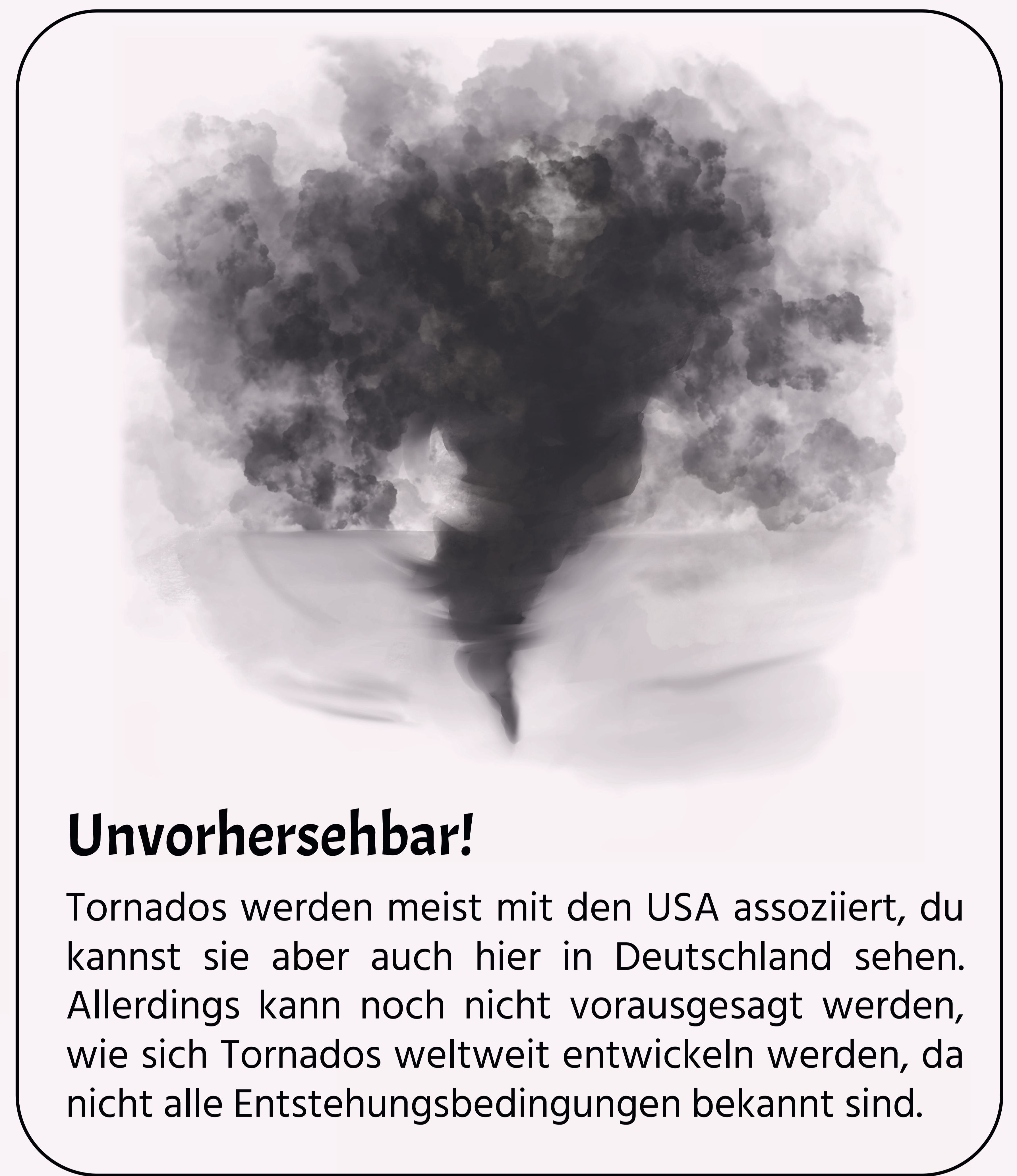
Hitzefrei

Zukünftig werden extrem kalte Temperaturen abnehmen, während extrem warme Temperaturen zunehmen werden. Bisher sehr seltene extrem hohe Temperaturen werden sich wahrscheinlich nicht nur um 1–5 °C, sondern überproportional erhöhen und auch häufiger auftreten. Außerdem werden aufgrund des Klimawandels Länge, Häufigkeit und Intensität von Hitzewellen in den meisten Landgebieten zunehmen.



Die Giganten des Meeres

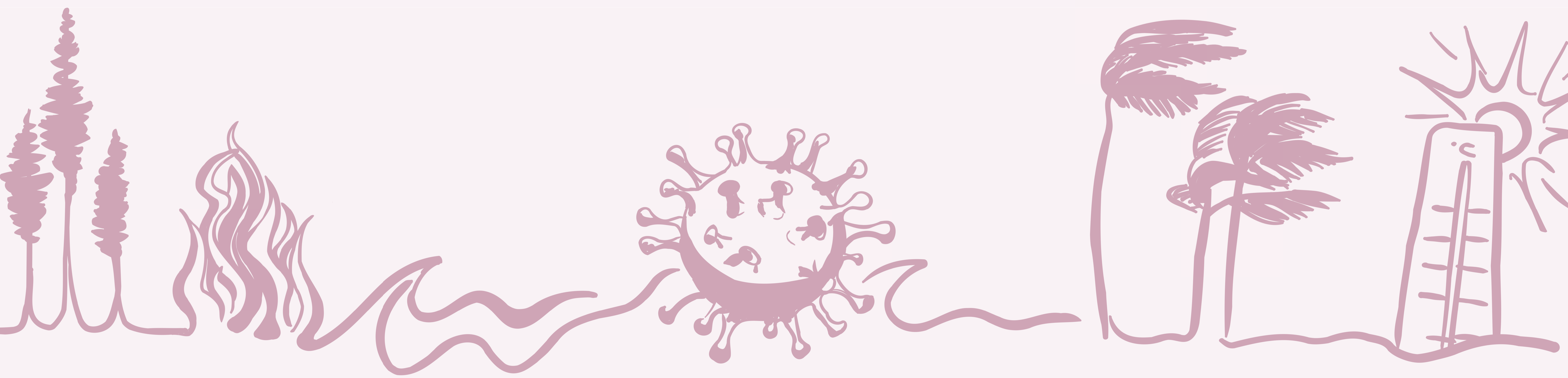
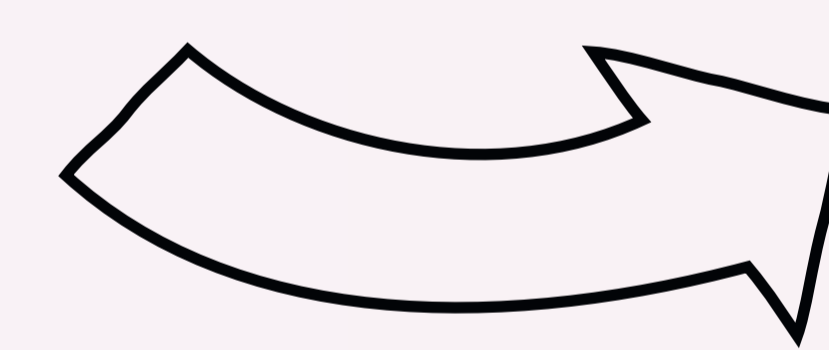
Tropische Wirbelstürme entstehen bei einer Wasseroberflächentemperatur von mindestens 26 °C. Für Hurrikans, die im Atlantischen Ozean entstehen, wird vorhergesagt, dass die Hurrikan-Saison früher beginnen und länger anhalten wird. Grund dafür ist der Klimawandel, der mit einer Erhöhung der Wasseroberflächentemperatur verbunden ist. Dadurch wird die kritische Temperatur früher im Jahr erreicht, und sie hält länger an. Während die Frequenz von Hurrikans insgesamt sogar abnehmen könnte, wird eine Zunahme starker Wirbelstürme erwartet.



Unvorhersehbar!

Tornados werden meist mit den USA assoziiert, du kannst sie aber auch hier in Deutschland sehen. Allerdings kann noch nicht vorausgesagt werden, wie sich Tornados weltweit entwickeln werden, da nicht alle Entstehungsbedingungen bekannt sind.

Du willst den Unterschied zwischen Klima und Wetter erfahren?



#FOLGEN